



Pressemitteilung

Unitymedia geht weiter Richtung TV-Digitalisierung

- **Stärkung des Regionalfernsehens: SAT.1 HD mit den Regionalfenstern NRW und Hessen ab Mai 2016 bei Unitymedia zu empfangen**
- **Analoge Verbreitung wird am 25. und 26. April 2016 weiter reduziert**
- **Presse-Roundtable mit Landesmedienanstalten am 4. April 2016**
- **Kunden-Informationen für den Umstieg auf Digital TV stehen bereit**

Köln, 22. März 2016 – Das Ende des analogen TV-Angebots rückt immer mehr in greifbare Nähe. Unitymedia, der führende Kabelnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg, setzt seine Digitalisierungsstrategie konsequent fort und speist im Mai weitere digitale Sender in HD ein. In der Zeit vom 25. auf den 26. April 2016 reduziert Unitymedia zudem weiter die analogen Kapazitäten im Kabelnetz.

Christian Hindennach, Senior Vice President Consumer von Unitymedia: „Die Digitalisierung im TV schreitet voran. Schon heute schauen rund 85 Prozent unserer Kunden digital fern. Und es werden täglich mehr. Die nun geplante Abschaltung analoger Sender ist der letzte Schritt, bevor wir unser analoges TV-Angebot vollständig einstellen. Wir empfehlen unseren Kunden, schon heute aktiv zu werden und auf digital umzuschalten. Der Weg zum digitalen Fernsehen ist einfach. Dabei entstehen keine Zusatzkosten.“

Der nächste Umstellungsschritt erfolgt in Nordrhein-Westfalen am 25. April 2016 sowie in Hessen und Baden-Württemberg am 26. April 2016 – jeweils in der Nacht. Dann entfallen je nach Region mehrere analog verbreitete TV-Sender, darunter SAT.1 Gold (Nordrhein-Westfalen und Hessen), RTL Nitro (Nordrhein-Westfalen) sowie das Bayerische Fernsehen in Baden-Württemberg. Im gesamten Unitymedia Verbreitungsgebiet fallen die Sender Channel21 und sonnenklarTV weg. Teilweise entfallen die Programme Juwelo, Servus.tv und DMAX.

Die abgeschalteten Programme sind weiterhin digital und ohne Zusatzkosten zu empfangen. Eine Übersicht der Sendelplätze bietet Unitymedia in seiner digitalen [Programmliste](#).

Die neuen HD-Programme werden auf folgenden Sendelplätzen verbreitet:

| | | |
|-------------------------|----|---|
| SAT.1 HD Regionalfester | 4 | (frei zu empfangen im Kabelanschluss von 17 bis 19 Uhr) |
| SAT.1 Gold HD | 66 | (HD-Option) |
| A&E HD | 36 | (DigitalTV HIGHLIGHTS und DigitalTV ALLSTARS) |

Voraussetzung für den hochauflösenden Empfang von SAT.1 Gold mit seinem vielfältigen Angebot an Spielfilmen und Serien ist das TV-Paket HD-Option. Der Doku- und Entertainment-Sender A&E mit seinem innovativen Programm aus den Genres Family, Deals, Crime und Paranormal ist in HD über die Pay TV-Pakete DigitalTV HIGHLIGHTS und DigitalTV ALLSTARS buchbar. Nutzer benötigen entsprechende HD-Hardware von Unitymedia.



unitymedia

Für die Erweiterung des TV-Angebotes nimmt Unitymedia in der Nacht vom 17. auf den 18. Mai 2016 Änderungen an seinem Kabelnetz vor. Die neue digitale Programmbelegung wird von Unitymedia Endgeräten automatisch aktualisiert und gespeichert. Bei den meisten TV-Fremdgeräten und Digital-Receivern ist ein Sendersuchlauf für die neue Programmbelegung erforderlich. Existierende Favoritenlisten müssen danach neu angelegt werden.

Im Laufe des Jahres werden noch weitere HD-Sender aufgeschaltet. So nimmt Unitymedia in Baden-Württemberg zum Beispiel Regionalsender in das frei zu empfangende HD-Angebot auf, die ab Mai nur noch eingeschränkt analog verbreitet werden.

Der Kabelanschluss von Unitymedia beinhaltet aktuell mehr als 100 digitale TV-Sender. Ab April 2016 sind darunter 17 frei zu empfangende HD-Sender.

Über den weiteren Fahrplan für die Volldigitalisierung des Fernsehens in seinen Netzen informiert Unitymedia im Rahmen eines Presse-Roundtable am 4. April 2016 in Düsseldorf – gemeinsam mit den Landesmedienanstalten von Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg.

Unter www.unitymedia.de/digital-verbindet hat Unitymedia für seine Kunden Informationen zusammengestellt, die beim Umstieg von analogem auf digitalen TV-Empfang helfen sollen. Ein Web-Video erklärt dort zum Beispiel auf leicht verständliche Weise, wie einfach ein älteres Fernsehgerät fit für Digital-TV gemacht werden kann.

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,8 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 31. Dezember 2015 hatte Unitymedia 7,1 Mio. Kunden, die 6,5 Mio. TV-Abonnements und 3,1 Mio. Internet- sowie 2,9 Mio. Telefonie-Abos (RGU) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter www.unitymedia.de.

Über Liberty Global

Liberty Global ist das größte internationale Kabelunternehmen mit Niederlassungen in 14 Ländern. Liberty Global verbindet Menschen mit der digitalen Welt und ermöglicht es ihnen, ihre unendlichen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben. Liberty Globals marktführende Dienste werden über Netzwerke der nächsten Generation und innovative Technologie-Plattformen zur Verfügung gestellt, die 27 Mio. Kunden verbinden, die 57 Mio. Fernseh-, Breitband-Internet- und Telefonie-Dienste beziehen (Stand: 31. Dezember 2015). Zusätzlich versorgte Liberty Global 5 Mio. Mobilfunkkunden und bot WiFi Dienste über 6 Mio. Zugangspunkte an. Weitere Informationen finden Sie unter www.libertyglobal.com.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Olaf Winter
Pressesprecher
Tel.: 0221/8462-5176
presse@unitymedia.de

Agenturkontakt
Instinctif Partners
Svenja Lahrmann
Tel.: 0221/42075-23
svenja.lahrmann@instinctif.com